

Erweiterung der Rechte einer SPL

Hiermit beantrage ich die gebührenpflichtige Erweiterung von Rechten in meiner Teil-SFCL SPL¹.

A Angaben Antragsteller:in

Familienname

Vorname

Geburtsdatum (tt/mm/jjjj)

Geburtsort

Postleitzahl, Wohnort

Straße, Nr.

Telefonnummer²

E-Mail²

B Selbsterklärung Antragsteller:in

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass

ich nicht rechtskräftig verurteilt worden bin

- wegen eines Verbrechens, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung zehn Jahre noch nicht verstrichen sind,
- wegen sonstiger vorsätzlicher Straftaten zu einer Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe von mindestens einem Jahr, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind;

keine sonstigen Ermittlungs- oder Strafverfahren in den letzten 5 Jahren gegen mich anhängig waren und oder gegen mich anhängig sind;

kein regelmäßiger Missbrauch von Alkohol, Rauschmittel oder Medikamenten vorliegt;

für mich keine rechtliche Betreuung nach den §§ 1896 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs besteht;

keine luftverkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeit in den letzten 2 Jahren geahndet wurde;

¹ SFCL.205 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1976

² Freiwillige Angabe

Weniger als 4 Punkte im Fahreignungsregister (FAER) des Kraftfahrt-Bundesamtes vorliegen, die Fahrerlaubnis nicht entzogen wurde und keine Eintragungen hinsichtlich

- Entscheidungen wegen verkehrssicherheitsbeeinträchtigenden Ordnungswidrigkeiten (z.B. Handyverstoß),
- Entscheidungen wegen besonders verkehrssicherheitsbeeinträchtigenden Ordnungswidrigkeiten (z.B. Alkoholdelikte), oder
- Entscheidungen wegen Straftaten mit/ohne Entziehung der Fahrerlaubnis oder mit/ohne einer isolierten Sperrfrist für die Erteilung einer Fahrerlaubnis vorliegen.³

Sollte eine Erklärung nicht abgegeben werden können, sind entsprechende Nachweise beizufügen (siehe hierzu auch Abschnitt G).

Die Erlaubnis kann beschränkt oder widerrufen werden, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller:in

C Anerkennung von TMG-Rechten aus einer Lizenz für Flugzeuge

Ich beantrage die Rechte für TMG in meiner SPL auf Basis von TMG-Rechten aus meiner LAPL / PPL / MPL / CPL / ATPL(A). Eine Kopie der Lizenz, aus welcher die Rechte anerkannt werden sollen, habe ich beigefügt.

Im Falle einer LAPL(A) erkläre ich, dass die Anforderungen an die fortlaufende Flugerfahrung nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) Punkt FCL.140.A erfüllt sind.

D Angaben der Ausbildungsorganisation im Falle einer Ausbildung

Ausbildungsorganisation

Registrierungsnummer

D.1 Im Falle der Erweiterung um TMG-Rechte gemäß SFCL.150 b)

Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Flugunterricht auf TMG (mind. 6h)

Davon Flugunterrichtsstunden mit FI(S) (mind. 4h)

Davon ein Allein-Überlandflug⁴ von mindestens 150 km (81 NM) in einem TMG inklusive einer vollständigen Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Startflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung (mind. 75 km direkte Entfernung vom Startflugplatz ohne Wegpunkt)

Gesamtflugstrecke

Ein GPS-Track oder Landebestätigungen durch Flugleitung / Luftaufsicht sind für den Nachweis des Allein-Überlandflugs beigefügt.

Die Theorieausbildung umfasste die Inhalte des AMC1 SFCL.150(b).

³ Vorliegende Selbsterklärungen zur Zuverlässigkeit erfolgen gemäß § 18 der Verordnung über Luftfahrtpersonal

⁴ Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

D.2 Im Falle der Erweiterung um Segelflug-Rechte gemäß SFCL.150 e)

Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Flugunterricht auf Segelflugzeugen ohne TMG (mind. 7h)

Davon Flugunterrichtsstunden mit FI(S) (mind. 3h)

Starts und Landungen in einem Segelflugzeug ohne TMG
(mind. 15)

Davon ein Allein-Überlandflug⁵ von mindestens 50 km (27 NM) oder
ein Überlandflug⁵ mit Fluglehrer:in von mindestens 100 km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Startflugplatz

Zielflugplatz

Wegpunkt (optional; mind. 25 km (Allein-Überlandflug) bzw. 50 km (Überlandflug mit FI(S)) vom Startflugplatz entfernt)

Gesamtflugstrecke (mind. 50 km / 100 km)

Ein GPS-Track oder Landebestätigungen durch Flugleitung / Luftaufsicht sind für den Nachweis des Allein-Überlandflugs beigefügt.

Die Theorieausbildung umfasste die Inhalte des AMC1 SFCL.150(e).

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildungsleitung

E Angaben zur praktischen Prüfung

Im Rahmen der praktischen Prüfung hat der:die Bewerber:in einen angemessenen Stand der Theoriekenntnisse in Bezug auf TMG im Falle von TMG-Rechten bzw. in Bezug auf Segelflugzeuge im Falle von Segelflugzeugrechten in den folgenden Sachgebieten nachgewiesen:

1. Grundlagen des Fliegens,
2. Betriebsverfahren,
3. Flugleistung und Flugplanung,
4. allgemeine Luftfahrzeugkunde
5. Navigation.

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer:in

⁵ Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

F Hinweise zur Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Basis des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679⁶ i.V.m. der Verordnung (EU) 2018/1139⁷ und dem Luftverkehrsgesetz zum Zwecke der Erlaubniserteilung verarbeitet.

Die Daten werden in Papierform und/oder elektronischer Form gespeichert. Die Speicherung erfolgt bis zu 5 Jahre nach dem Ende der Gültigkeit Ihrer Erlaubnis.

Mehr Informationen zu Ihren Rechten als Betroffene:r sowie die Kontaktdaten der:des Datenschutzbeauftragten und der Aufsichtsbehörde finden Sie unter:

G Beizufügende Unterlagen

Kopie eines gültigen Zuverlässigkeitsbescheids (ZÜP) nach § 7 Luftsicherheitsgesetz, sofern dieser der Luftfahrtbehörde nicht bereits vorliegt.

Kopie der Lizenz.

Kopie der LAPL / PPL / MPL / CPL / ATPL(A) im Falle der Anerkennung nach Abschnitt C.

Protokoll über die erfolgte Befähigungsüberprüfung durch eine:n Prüfer:in.

GPS-Track oder Landebestätigung durch Flugleitung / Luftaufsicht im Falle des Allein-Überlandflugs.

Eine Kopie der Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER), sofern die entsprechende Selbsterklärung im Abschnitt B nicht abgegeben werden kann. Eine unentgeltliche Auskunft erhalten Sie unter: https://www.kba.de/DE/ZentraleRegister/FAER/Auskunft/faer_auskunft_node.html.

Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes, sofern die entsprechende Selbsterklärung im Abschnitt B zu Verurteilungen, Straf- oder Ermittlungsverfahren nicht abgegeben werden kann.

Eine Kopie des Bußgeldbescheids über die luftverkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeit, sofern die entsprechende Selbsterklärung im Abschnitt B nicht abgegeben werden kann.

⁶ Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO

⁷ gemeinsame Vorschriften für die Zivilluftfahrt